


ABTEILUNG G

Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst





Die Ressourcen der Erde sind endlich, ihre genaue Kenntnis ist Voraussetzung für eine nachhaltige Nutzung. Die geologische, bodenkundliche, ingenieur- und rohstoffspezifische Erkundung des Landes schafft die Basis für eine fachgerechte Beratung zu allen geowissenschaftlichen Fragestellungen der Landesplanung, zu Georisiken und zum Bodenschutz. Sie unterstützt auch die Abwehr oder Beseitigung schädlicher Veränderungen des Bodens und des Gesteinsuntergrundes und damit die Erhaltung oder Wiederherstellung wesentlicher Lebensgrundlagen.

ABTEILUNG G IM INTERNET

Informationen zum Geologiedatengesetz

Das Geologiedatengesetz vom 30. Juni 2020 hat eine enorme Bedeutung für die Aufgaben der Geologischen Landesaufnahme insbesondere auf die Behandlung aller in Hessen erhobenen Daten zu geologischen Untersuchungen. Daten zu Bohrungen, geophysikalischen Messungen, hydrogeologischen Erkundungen oder aber zur Erkundung von Georisiken müssen dem HLNUG angezeigt und übermittelt werden. Das HLNUG ist verpflichtet diese Daten zu speichern, zu kategorisieren und gemäß den gesetzlichen Regelungen öffentlich bereitzustellen. Umfangreiche Informationen zur Umsetzung des Geologiedatengesetzes im HLNUG wurden und werden auf unserer Homepage bereitgestellt. hlnug.de/geologie/geologiedatengesetz-geoldg



Boden und Altlasten – Nachrichten aus Hessen, Ausgabe 2023

Im September 2023 ist die dritte Ausgabe der jährlich erscheinenden Veröffentlichungsreihe „Boden und Altlasten – Nachrichten aus Hessen“ erschienen. Das aktuelle Heft enthält Berichte u. a. zu folgenden Themen: Vorstellung des Dezernates Boden und Altlasten am HLNUG, Vorstellung des Ackerbodens als Boden des Jahres 2023, Neuauflage Bodenerosionsatlas Hessen, Quartäre Alkylammoniumverbindungen in Böden, die „Ewigkeitschemikalien“ PFAS, Überwachung natürlicher Abbau- und Rückhalteprozesse sowie die hessische Bohranzeige und Bohrdatenbank. Das Heft kann kostenfrei heruntergeladen werden. hlnug.de/fileadmin/shop/publikationen/boden/nachrichten/Schriften_Boden_767_Newsletter_Nachrichten_aus_Hessen_2023.pdf



Steckbriefe Oberflächennahe Geothermie mittels Erdwärmesonden (EWS)

Zur Unterstützung privater und kommunaler Bauherren bei der Entscheidung für die Nutzung der oberflächennahen Geothermie mittels Erdwärmesonden (EWS) haben das HLNUG und das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) im Jahr 2019 ein Projekt zur Erhebung geologischer und geothermischer Informationen und Daten von drei ausgewählten Baugebieten initiiert und in den Jahren 2021 und 2022 mit 20 Bohrungen weitergeführt. Die Steckbriefe der 2021 untersuchten 10 Standorte sind 2023 mit 10 weiteren Standort-Steckbriefen ergänzt worden. hlnug.de/themen/geologie/erdwaerme-geothermie/oberflaechennahe-geothermie/projekt-ong-in-baugebieten

